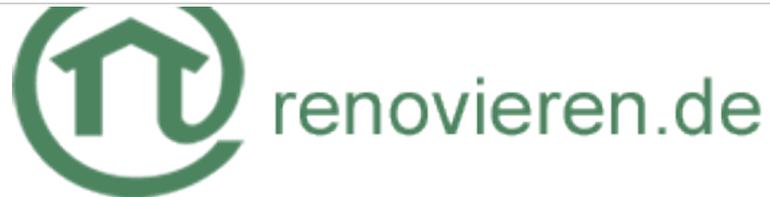


Ein Service von:



Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Unsichtbare Montage von Holz-Terassendielen

Aus der Zeitschrift:

Bauen & Renovieren
5/6 2011

Heftbestellung online:
www.buecherdienst.de

Terrasse: Holzboden verdeckt verschrauben

Die unsichtbare Montage von Holz-Terrassendielen ist dank Clip-Befestigung möglich. Die Dielen bleiben dabei völlig unversehrt.



01 Die druckimprägnierten Unterzüge für den Holzbelag werden an den Schnittstellen mit einem Holzschutz behandelt.



02 Damit die Hölzer nicht in der Entwässerungsebene liegen, werden an ihre Unterseite Kunststoffscheiben geschraubt.



03 Die Lage der Unterzüge wird auf den alten Betonplatten angezeichnet. Der Lattenabstand beträgt maximal 45 Zentimeter.

Die einfache, direkte Verschraubung von Terrassendielen ist die schnellste und billigste Art der Fixierung an der Unterkonstruktion, hat aber einer verdeckten Verschraubung gegenüber viele Nachteile. Erstens sind sichtbare Schraubenköpfe nicht gerade schön, vor allem, wenn sie mit der Zeit zu rosten beginnen. Zweitens verletzen

Schrauben im Holz die Oberfläche und bieten so Angriffspunkte für Zerstörungen. Drittens besteht durch lose werdende Schrauben Verletzungsgefahr für nackte Füße.

Alles kein Problem bei einem Terrassenbelag mit Clip-Befestigung. Hier werden Bodendielen mit V-förmigen seitlichen Nuten eingesetzt. Die Nuten sind für die

Aufnahme von Kunststoff-Clips profiliert. Mit Hilfe mehrerer Clips wird zwischen den Terrassenhölzern und der Unterlattung eine kaum sichtbare Klemmverbindung hergestellt. Die Clips sind auf Zug eingestellt, das bedeutet, im eingebauten und fest angezogenen Zustand berühren sie die Unterkonstruktion nicht. Wenn sich die Dielen nach ei-

niger Zeit etwas bewegt haben, können die Schrauben der Clips durch die Fuge zwischen den Bodendielen nachgezogen werden.

Als Maximalabstand für die Unterzüge werden 45 Zentimeter empfohlen. Um aufsteigende Feuchtigkeit fernzuhalten, kann man Kunststoffkeile oder Sperrstreifen als Kapillarunterbrechung einbauen



04

Man legt die Hölzer der Unterkonstruktion parallel zueinander aus. Eventuelle Hohlstellen müssen unterfüllt werden.



Die Terrassendielen haben seitlich V-förmige Nuten für die Aufnahme der Kunststoffclips. Dank ihrer konischen Form halten diese die Dielen zur Unterkonstruktion auf Spannung.



05

Wo später schwere Gegenstände zu stehen kommen, verstärkt man die Unterkonstruktion durch zusätzliche Hölzer.



06

Die erste Terrassendiele wird nach Vorbohren durch die untere Nutwanne mit der Unterkonstruktion verschraubt.



07

An der anderen Dielennut kommen die Clips zum Einsatz. Sie werden angesetzt und zunächst nur locker verschraubt. Dann ...



08

... schiebt man die zweite Diele gegen die erste Diele und die Clips und fixiert sie mit Schraubzwingen.



09

Wieder werden die Clips mit den selbst schneidenden Schrauben nicht ganz fest mit der Unterkonstruktion verschraubt.



10

Die Fläche wächst um eine weitere komplette Dielenreihe, die man gegen die Clips der zweiten Reihe an.



11

... Clips der ersten Reihe festgezogen werden. Ist die nächste Reihe Clips gesetzt, kann die vorhergehende fertig fixiert werden.



12

Abschließend können die Dielen noch mit schützendem Spezialöl oder Antirutsch-Öl oberflächenbehandelt werden.

Fotos: Müller

oder auch Abstandhalter unterschrauben.

Die Anwendung der Clip-Technik ist nicht schwierig. Man legt die erste Dielenreihe auf und verschraubt sie ohne Clips schräg durch die untere Nutwanne mit der Unterkonstruktion. Auf der anderen Dielenseite werden Clips angesetzt. Die jeweils zwei Schrauben werden nur locker

eingedreht. Dann wird die nächste Dielenreihe gegengeschoben und auch hier die Clips nur lose angeschraubt. Danach legt man die dritte Reihe an.

Frühestens jetzt wird die erste Clips-Reihe ganz festgeschraubt. Das endgültige Festziehen der Schrauben kann aber auch später in größeren Dielengruppen durchgeführt

werden. Beim Aneinanderfügen der einzelnen Dielen ist es nicht unbedingt notwendig, Zwingen oder Spanngurte einzusetzen. Es ist damit jedoch einfacher, den perfekten Sitz zu erreichen.

Die schwarzen Schrauben benötigen keine Vorbohrung in der Unterkonstruktion, da sie selbst mit einer Bohrspitze ausgestattet sind. ■

Weitere Informationen

Dielen von Osmo mit seitlicher Nut für die Clip-Befestigung gibt es in Bangkirai für rund 84,90 Euro pro m² und Garapa für rund 86,90 Euro pro m². (Die hier verarbeitete Douglasie ist nicht mehr im Programm.) 25 Clips mit 50 Schrauben kosten 16,90 Euro.